

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 68 (1974)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Anzeigen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

weil die Gehörlosen in verschiedenen Kirchen zu Hause sind. Was wird die Zukunft für unsere Gehörlosengemeinde bringen? Auch für uns ist die Versuchung der Welt für den Glauben gross. Immer mehr Leute wandern von der Kirche ab. Sollen wir ruhig zuschauen, wie die Kirche leer wird? Oder haben wir eine Chance, etwas dagegen zu tun? Ja! Aber nicht mit weltlichen Mitteln. Nicht mit grossen Veranstaltungen und Festen. Vielleicht sollten wir in Zukunft den Gottesdienst etwas anders gestalten. Die Glieder der Gemeinde sollten mehr engagiert werden. Die Gemeinde sollte noch mehr am Gottesdienst teilnehmen können. Heute macht Herr Pfarrer Pfister ein gutes Beispiel: Zwei Glieder aus der Gemeinde stehen auf der Kanzel und bringen ihre Gedanken vor die Gemeinde. Das macht den Gottesdienst lebendiger. Vielleicht werden viele Glieder mehr zum Nachdenken angeregt. Vielleicht kann dabei der Glaube wachsen. Vielleicht kann das unsere Gemeinschaft im Glauben vertiefen und festigen.

Vielleicht gibt uns die Zukunft auch die Chance, mit gehörlosen Glaubensbrüdern aus andern Konfessionen mehr zusammen zu kommen. Da können viele Schwierigkeiten gelöst werden.

Es ist auch möglich, dass es zu einer Trennung zwischen Kirche und Staat kommt. Dann ist die Kirche für sich selbst verantwortlich. Das könnte die

Gemeinschaft der Gläubigen festigen. Wer weiß, wie lange wir noch Freiheit im Glauben haben dürfen! Eine starke, einige Glaubensgemeinde hat noch alle schweren Zeiten und Verfolgungen überlebt!

Wir sind nur eine kleine Minderheit!

Aber auch Jesus und seine Jünger waren es! Aber sie haben für das Recht gekämpft. Und sie hatten tiefe, feste Gemeinschaft. Hatte diese Minderheit damals eine Chance für die Zukunft? Wir sehen es heute! In der ganzen Welt wird ihre Botschaft verkündigt... H. B.

## Anzeigen

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Verwalter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

**Aargau.** Gehörlosenverein. Schneewandern in Arosa am 24. Februar. Fahrplan: Zofingen 5.21, Olten 5.41, Aarau 5.51, Wildegg 6.02, Brugg 6.09 an. Aufgepasst: In Brugg umsteigen in den «Grischunzug» von Basel kommend. Hier ab 6.15, Baden 6.25. Von da fährt der Grischunzug ohne Halt bis Chur, an 8.03, dann mit der Chur—Arosa-Bahn ab 8.13. Arosa an 9.12. Warme Bekleidung notwendig. Nach Beileben Proviant mitnehmen. Allen Wanderern gut Wetter und Humor wünscht der Leiter H. Zeller.

**Basel.** Dienstag, 19. Februar 1974, 19.00 Uhr: **Autotheorie.** Zürcherstrasse 140, Basel. — Donnerstag, 21. Februar 1974, 20.00 Uhr: Beginn des Kurses über: **Unser Sexualleben**, von Herrn Dr. J. Bättig, Socinstrasse 13, Basel. — Freitag, 22. Februar 1974, 20.00 Uhr: **Gymnastikkurs.** Spalen-schulhaus, Schützengraben 42, Basel. — Dienstag, 26. Februar 1974, 13.45 Uhr: **Altersklub.** Socinstrasse 13, Basel. Siehe persönliche Einladung. — Dienstag, 26. Februar 1974, 19.00 Uhr: **Autotheorie.** Zürcherstrasse 140, Basel. — Donnerstag, den 28. Februar 1974, 19.30 Uhr: **Deutschkurs**, Socinstrasse 13, Basel.

**Basel-Stadt.** Sonntag, 24. Februar, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Spittlerhaus, Socinstrasse 13. Anschliessend Kaffee und Dias über die Türkei.

**Bern.** Donnerstag, 21. Februar ab 19.30 Uhr, Postgasse: Jugendgruppe: Theaterprobe für Unterhaltungsabend, Spielabend, Wettbewerb für Postgass-Einrichtung, Fernsehen. Dienstag, 26. Februar, 20.00 Uhr: Besprechung des Weltgeschehens. Wir betrachten die Tagesschau im Fernsehen und diskutieren darüber. Weltmacht USA (mit Farb-film).

### Wettbewerb der Stiftung «Räume der Berner Gehörlosen»

Formulare können an der Postgasse und bei den Vereinen bezogen werden. Geführte Besichtigung: Samstag, 16. und 23. Februar, vormittags 10 Uhr und nachmittags 15 Uhr. In Zwischenzeiten Besichtigung möglich. Die Vorschläge, Wünsche, Gedanken sollten wenn möglich bis Ende Februar eingereicht werden (Adresse: Stiftung «Räume der Berner Gehörlosen», Postfach 104, 3000 Bern 8).

**Bern.** GSCB führt am 2. März sein traditionelles Hallenfussballturnier mit zwölf Mannschaften durch. Achtung: Anstelle von Bern II spielt Tessin. Es wird mit vier Spielern gespielt, nicht fünf wie im Programm angegeben. Anschliessend findet am Abend im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, 2 Minuten vom Bahnhof, eine grosse Abendunterhaltung mit Theater, Tanz und Tombola statt.

**Bern.** Sonntag, 3. März, 17.00 Uhr. Gottesdienst im Pfarrsaal der Bruderklause-nkirche (Sous-sol) beim Burgerziel. Kaffee. R. Kuhn

**Bündner Gehörlosenverein Chur** (Pfarramt Chur). Sonntag, den 17. Februar 1974, findet der Oekumenische Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Friedenskirche beim Obertor statt, nachher gemeinsames Zvieri. Freundlich laden ein die Herren G. Caduff, Pfarrer, J. Cadruvi, Pfarrer, und Georg Meng.

**Frutigen.** Sonntag, den 24. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: Gottesdienst. Als Guest: Frau M. E. Bühler, Frutigen. — Bericht über das neue Zentrum für Behinderete, Heustrich-Bad. — Farbfilm über eine Kreuzfahrt nach Dakar/Senegal.

**Gehörlosenverein Glarus.** Wir baden am Freitag abend, 1. März, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hallenbad in Filzbach. Treffpunkt im Restaurant «Löwen», Mol-lis, um 19.15 Uhr.

**Grenchen.** Sonntag, 24. Februar, 10.00 Uhr. Gottesdienst im Zwinglihaus. Kaffee. R. Kuhn

**Huttwil.** Sonntag, 17. Februar, 14 Uhr, in der Kirche: Gottesdienst, anschliessend Imbiss, Film oder Dias.

**Otten.** Sonntag, 24. Februar, 15.00 Uhr. Gottesdienst im Paulus-Kirchgemeindehaus. Grundstrasse. Kaffee. R. Kuhn

**Schaffhausen.** Gehörlosenverein. Sonntag, 17. Februar, 14 bis 18 Uhr Kegeln im Restaurant «Strandbad» in **Stein am Rhein**. Genügend Parkplatz. 15 Gehminuten vom SBB-Bahnhof. Auch **Bahnhofbus** nach Singen direkt vom Bahnhof bis genau vor das Restaurant «Strandbad». Diese Haltestelle ausdrücklich verlangen. Bei SBB ab 13.59 Uhr. Allen Kegelfreunden viel Vergnügen! Kommt recht zahlreich! Der Vorstand

**Thun.** Gehörlosenverein. Mitteilung an alle Gehörlosenvereine: Fritz Wiedmer ist als Präsident zurückgetreten. Die Adresse des neuen Präsidenten lautet: Fritz Grüning, Kurzrütti, 3134 Burgstein. Korrespondenzen sind ab sofort an die neue Adresse zu senden.

Fritz Grüning

**Thun.** Gehörlosenverein. Erste Monatssitzung am Sonntag, dem 3. März 1974, um 13.30 Uhr, im Restaurant «Alpenblick». Bitte Anträge und Wünsche an den neuen Präsidenten senden. Beratung und Abmachung der Autoreise. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Ich teile euch mit, dass wir für jede Monatssitzung ab Januar 1974 zahlen müssen. Ich bitte um Verständnis.

Der Vorstand

**Zürich:** Katholischer Gottesdienst: Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr (ab 09.30 Uhr Beichtgelegenheit) in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98. Pfarrer H. Brügger

**Gehörlosen-Zeitung.** Herausgeber: Schweiz-Verein für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe, Thunstrasse 13, Bern, Tel. 031 44 10 26. Erscheint am 1. und 15. Jeden Monats. Redaktion: Alfred Roth, Gallerstrasse 10b, St. Gallen, Tel. 071 22 73 44, Verwaltung: Ernst Wengen, Postfach 52, 3110 Münsingen, Tel. Geschäft 051 92 22 11, AG Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen. — Abonnementspreis: Fr. 11.— für das halbe Jahr, Fr. 20.— für das ganze Jahr, Ausland Fr. 22.— Postcheck-Nr. 30-35853 Bern. — Gewerbeschule für Gehörlose: Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich. Schulleiter: H. R. Waithen, Postfach 71, 8708 Männedorf. Sekretariat: L. Grassi, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Tel. 01 65 53 97. — Gehörloseseelsorge: Oerlikonerstrasse 98, Tel. 01 46 64 41. In anderen Konferenzen Beratungs- und Fürsorgestellen oder Stellen der Gebrechlichkeitshilfe.